

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 334.

Dienstag, den 30. November.

1847.

### Morgen Mittwoch den 1. December 1847

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale. Zur Berathung kommt:

- 1) Gutachten der Deputation zu den localstatutarischen Angelegenheiten, über die nochmalige Revision der Begräbnisordnung;
- 2) Gutachten derselben Deputation, das wegen der Nichtbestätigung der Wahl des Herrn Stadtverordneten R. Blum zum Stadtrath einzuschlagende Verfahren betreffend;
- 3) Gutachten derselben Deputation, die Errichtung eines fünften Actuariats beim Criminalamte, s. w. d. a. betr.;
- 4) Gutachten derselben Deputation über die Anstellung zweier Aufpasser auf den Bahnhöfen;
- 5) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, die Reparatur der Orgel in der Thomaskirche, und
- 6) Gutachten derselben Deputation, die einer hiesigen Lehrerswitwe zu gewährende Unterstützung betreffend.

### Bekanntmachung.

Das Namenverzeichnis derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des hohen Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 30. October 1847 Stipendien oder Gratificationen gnädigst verliehen worden, ist in dem Convicte und an dem äußern schwarzen Brete angeschlagen, und kann auch in der Expedition des Universitätsgerichts eingesehen werden. Leipzig, den 29. November 1847.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten daselbst.

### Das Concert zum Besten der Hinterlassenen der im Kampfe gefallenen Schweizer.

Auch Luzern ist gefallen! Doch hat leider der Ehrenkampf schwere Opfer gekostet, viele Ehrenmänner sind geblieben auf dem Felde der Ehre!

Im Süden unseres deutschen Vaterlandes hat man Sammlungen mit reichem Erfolg begonnen für die Witwen und Waisen der Gebliebenen und für die Schwerverwundeten.

Es ist eine Ehrenpflicht für Deutschland, seine Stammesgenossen in diesem Kriege zu unterstützen, der als ein Principienkampf von der höchsten Bedeutung betrachtet werden muß. Schon oft haben wir gezeigt, daß wir die Noth gern lindern und die Unglücklichen in ihrem Jammer trösten. Wo aber wäre eine wichtigere, heiligere Veranlassung gegeben, rasche und energische Hülfe zu bringen, als jetzt, da die schweizerischen Familienväter ausgezogen sind, ihr Blut für die Freiheit zu verspritzen und auf dem Felde der Ehre einen rühmlichen Tod zu sterben! Nicht achtend auf die Bitten, auf das Flehen der Gattinnen, nicht gebeugt durch das Wimmern unmündiger Kinder sind die Ernährer der Familien hinausgezogen, um dem Rufe des Vaterlandes zu gehorchen und vielleicht nicht wieder heimzukehren!

Und hier sollten wir säumen, unsere Gaben darzubringen, auf daß der Jammer gestillt, die Hülfslosen getröstet werden können? Nimmermehr! das deutsche Volk wird die Aufgabe, die ihm jetzt geworden, nicht verkennen, sondern mit rastlosem Eifer seine Liebe für die Sache der Freiheit bethätigen.

Unser geachteter Mitbürger, Herr Musikdirector Lopytsch, der mit seinem vortrefflichen Orchester nie zögert, ein gutes Werk zu unterstützen, wird nächsten Freitag den 3. December in dem colossalen Odeons-Saale ein Concert veranstalten, dessen Ertrag zu zwei Dritttheilen für die Wit-

wen und Waisen der gefallenen Eidgenossen und zu einem Dritttheil für einige hiesige schwerbedrängte Familien bestimmt ist.

Die Herren Robert Blum, E. Hänel, Dr. Hering und Ludwig Schreck werden das Cassengeschäft führen und jeden beliebigen Beitrag mit wärmstem Dank entgegennehmen. ○

### Notiz.

Ueber die englischen Künstler, welche heute in hiesigem Stadttheater eine Reihe von Vorstellungen eröffnen, wird uns aus Magdeburg geschrieben: Wie ich höre, werden die jetzt auf unserer Bühne Vorstellungen gebenden Herren Chapman und Dailey, William und Nicholas, vom Astley-Theater zu London, nach Leipzig gehen; ich kann deshalb nicht unterlassen, das dortige kunstliebende Publicum auf die außerordentlichen Leistungen der Genannten ganz besonders aufmerksam zu machen. Man kann mit Recht auf die von denselben ausgeführten Productionen den jetzt so häufig vorkommenden Lieblingsausdruck „noch nicht dazugewesen“ anwenden, denn diese Kinder Dailey leisten im Verein mit ihrem Vater Erstaunenswerthes, was Grazie, Kraft und Sicherheit im Ausführen ihrer Künste, wie diese selbst betrifft. — Das Spiel des Herrn Chapman mit dem „Zauberfaß“ ist etwas Außergewöhnliches und noch nie Gesehenes. Man würde vergeblich versuchen, ein Bild von den an das Zauberhafte grenzenden Einzelheiten zu geben. X

### Nachrichten aus Sachsen.

Das Bergrevier Annaberg hat seit dem Jahre 1525 bis 1845, also in 323 Jahren, einen Gesamtertrag von 13,271,925 Thlr. gehabt, mithin kommen auf das Jahr 41059 Thlr. durchschnittlich.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

# Börse in Leipzig, am 29. November 1847.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

|   |       | Angeb.            | Ges.              |   |                   | Angeb.              | Ges. |  |                   | Angeb.           | Ges.             |
|---|-------|-------------------|-------------------|---|-------------------|---------------------|------|--|-------------------|------------------|------------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl.   | k. S. | 144               | —                 | And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100  | —                 | 12 $\frac{1}{2}$ *) | —    | Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . . | —                 | —                | 91               |
|   | 2 Mt. | —                 | —                 |   |                   |                     |      |  |                   |                  |                  |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl.  | k. S. | —                 | 103 $\frac{1}{2}$ | Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . = do.   | —                 | 7 $\frac{1}{2}$ †)  | —    | K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .  | —                 | —                | 91               |
|   | 2 Mt. | —                 | —                 | Kaiserl. do. do. . . = do.  | —                 | 7 $\frac{1}{2}$ †)  | —    | briefe à 3 $\frac{1}{2}$ } v. 100 u. 25 =  | —                 | —                | 93               |
| Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.   | k. S. | —                 | 99 $\frac{1}{2}$  | Bresl. do. do. = à 6 $\frac{1}{2}$ As = do.   | —                 | —                   | —    | lausitzer do. . . = 3 $\frac{1}{2}$  | —                 | —                | 86               |
|   | 2 Mt. | —                 | —                 | Passir. do. do. = à 5 As = do.  | —                 | —                   | —    | do. do. . . = 3 $\frac{1}{2}$  | —                 | —                | 97 $\frac{1}{2}$ |
| Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or. à 5 $\frac{1}{2}$ . . .   | k. S. | —                 | 112 $\frac{1}{2}$ | Conv.-Species u. Gulden = do.   | —                 | —                   | —    | Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-  | 103               | —                | —                |
|   | 2 Mt. | —                 | —                 | idem 10 und 20 Kr. = do.  | —                 | 3 $\frac{1}{2}$     | —    | Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$   | —                 | —                | —                |
| Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.  | k. S. | —                 | 99 $\frac{1}{2}$  | Gold pr. Mark fein Köln. = do.  | —                 | —                   | —    | K. Preuss. Staats-Schuldscheine  | —                 | —                | 91 $\frac{1}{2}$ |
|   | 2 Mt. | —                 | —                 | Silber do. do. = do.  | —                 | —                   | —    | à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$   | —                 | —                | —                |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .  | k. S. | 57 $\frac{1}{2}$  | —                 | Staatspapiere, Actien etc.,   |                   |                     |      | Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ (300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$ ) . . .                    | —                 | —                | —                |
|   | 2 Mt. | —                 | —                 | exclusive Zinsen.   |                   |                     |      | K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C.   | —                 | —                | —                |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco.  | k. S. | 152 $\frac{1}{2}$ | —                 | K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . .                           | 90 $\frac{1}{2}$  | —                   | —    | do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.  | —                 | —                | —                |
|   | 2 Mt. | 151 $\frac{1}{2}$ | —                 | do. do. do. . . à 4 $\frac{1}{2}$ à 500 =   | 101 $\frac{1}{2}$ | —                   | —    | do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.  | —                 | —                | —                |
| London pr. 1 £ Sterl.   | 3 Mt. | 6, 28             | —                 | K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ } kleinere . . .                   | 92                | —                   | —    | Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.   | —                 | —                | —                |
|   | 3 Mt. | —                 | 81 $\frac{1}{2}$  | Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 $\frac{1}{2}$ , später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 $\frac{1}{2}$ | —                 | 89 $\frac{1}{2}$    | —    | Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 $\frac{1}{2}$  | —                 | —                | —                |
| Paris pr. 300 Francs  | k. S. | —                 | —                 | K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } kleinere . . .  | 87                | —                   | —    | Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$ . . .                     | 167               | —                | —                |
|   | 3 Mt. | —                 | —                 |   |                   |                     |      | Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$                 | 115 $\frac{1}{2}$ | —                | —                |
| Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.   | k. S. | 103 $\frac{1}{2}$ | —                 |   |                   |                     |      | S.-Schles Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$                  | 100 $\frac{1}{2}$ | —                | —                |
|   | 3 Mt. | —                 | —                 |   |                   |                     |      | Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$                                  | —                 | 50 $\frac{1}{2}$ | —                |
| Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . . auf 100 Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do. |       |                   |                   |   |                   |                     |      | Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$                                 | 47 $\frac{1}{2}$  | —                | —                |
|   |       |                   |                   |   |                   |                     |      | Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$                   | —                 | 230              | —                |

**Leipzig, den 29. November.**

| Eisenbahnen.               | Br.               | Geld.             | Eisenbahnen.             | Br.               | Geld.             |
|----------------------------|-------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|-------------------|
| Altona-Kieler . . . . .    | —                 | 111 $\frac{1}{2}$ | Leipzig-Dresdner . . .   | 115 $\frac{1}{2}$ | —                 |
| pr. Messe . . . . .        | —                 | —                 | Löbau-Zittauer . . .     | 47 $\frac{1}{2}$  | —                 |
| pr. ultimo . . . . .       | —                 | —                 | Magdeb.-Leipziger . . .  | —                 | 230               |
| Berlin-Anhalt La. A. . . . | —                 | 119 $\frac{1}{2}$ | pr. Messe . . . . .      | —                 | —                 |
| pr. Messe . . . . .        | —                 | —                 | Sächs.-Baiersche . . .   | 90                | 89 $\frac{1}{2}$  |
| d. La. B. . . . .          | 105 $\frac{1}{2}$ | —                 | Sächs.-Schlesische . . . | 100 $\frac{1}{2}$ | 99 $\frac{1}{2}$  |
| Berlin-Stettin . . . . .   | —                 | —                 | Wien-Gloggnitz . . . . . | —                 | —                 |
| Chemnitz-Rieser . . . . .  | 51                | 50 $\frac{1}{2}$  | Wien-Pesther . . . . .   | —                 | —                 |
| Cöln-Minden . . . . .      | 96 $\frac{1}{2}$  | 96 $\frac{1}{2}$  | Anh.-Dess Landesh. . . . | —                 | 100 $\frac{1}{2}$ |
| pr. Messe . . . . .        | —                 | —                 | Ungar. Central . . . . . | —                 | —                 |
| Fr.-Wilh Nordbahn . . . .  | —                 | —                 | Preuss. Bank-Antheile    | 107 $\frac{1}{2}$ | —                 |
| Halle-Thüringer . . . . .  | 91 $\frac{1}{2}$  | —                 |                          |                   |                   |

Leipzig, den 27. November.

Deltpreise bei Abnahme von 50-100 Ctr. Waböl loco 11  $\frac{1}{2}$  Thlr. zu haben, 11  $\frac{1}{2}$  Thlr. bei, pr. März-April 12, April-Mai 12  $\frac{1}{2}$  Thlr. gef und bezahlt. Rohöl 22-22  $\frac{1}{2}$  Thlr. Leinöl 11  $\frac{1}{2}$ -12 Thlr. Spiritus, 33  $\frac{1}{2}$ , 34 Thlr. zu haben, ohne Kaufloß.

London, den 25. November.

3  $\frac{1}{2}$  Consols 85  $\frac{1}{2}$  baar.  
3  $\frac{1}{2}$  Consols 85  $\frac{1}{2}$  nächste Rechn.

Paris, den 25. November.

5  $\frac{1}{2}$  französische Rente 118. 30.  
3  $\frac{1}{2}$  „ „ 76. 95.

### Einnahme

#### der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 21. bis mit 27. November 1847.

für 9184 Personen . . . . . 4589  $\frac{1}{2}$  12 Ngr

für Güter, ausschließlich Post- u. Salzfracht und Magdeburger Antheil . . . . . 5761  $\frac{1}{2}$  28 Ngr

Summa 10651  $\frac{1}{2}$  10 Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
**Gustav Gerhart**, Vorsteher.  
**F. Busse**, Bevollmächtigter.

#### Fruchtpreise auf auswärtigen Getreidewärkten.

Eamen, 25. November: Weizen 6  $\frac{1}{2}$ -7, Korn 4  $\frac{1}{2}$ -4  $\frac{1}{2}$ , Gerste 4, Hafer 2  $\frac{1}{2}$  5-8 Ngr, Haidekorn 3  $\frac{1}{2}$  bis 4, Hirse 7  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$ .

Döbeln, 25. Nov.: Weizen 6  $\frac{1}{3}$ -6  $\frac{2}{3}$ , Korn 4  $\frac{1}{4}$ -4  $\frac{1}{2}$ , Gerste 3  $\frac{1}{2}$ -3  $\frac{2}{3}$ , Hafer 2  $\frac{1}{6}$ -2  $\frac{1}{3}$ , Erbsen 4  $\frac{1}{3}$ -4  $\frac{1}{2}$ .

Dresden, 26. November: Weizen 6  $\frac{1}{2}$  12-26 Ngr, Korn 4  $\frac{1}{3}$ -4  $\frac{2}{3}$ , Gerste 3  $\frac{5}{6}$ -4, Hafer 2  $\frac{3}{15}$ -2  $\frac{1}{2}$ .

Glauchau, 24. November: Weizen 10  $\frac{1}{2}$  bis 10  $\frac{1}{2}$  8 Ngr, Korn 6  $\frac{1}{2}$  24 Ngr bis 7  $\frac{1}{2}$  2 Ngr, Gerste 5  $\frac{1}{2}$  14-22 Ngr, Hafer 3  $\frac{1}{2}$  2-10 Ngr, Erbsen 6  $\frac{1}{2}$  24 Ngr bis 7  $\frac{1}{2}$  2 Ngr der dortige Scheffel, gleich 1  $\frac{3}{5}$  Dresdner

Lichtenstein, 24. November: Weizen 10  $\frac{3}{4}$ , Korn 7  $\frac{1}{2}$  16 Ngr, Gerste 6  $\frac{1}{2}$  8, Hafer 3  $\frac{1}{2}$  18 Ngr der dortige Scheffel.

Radeburg, 24. November: Weizen 6  $\frac{1}{2}$  22-28 Ngr, Korn 4  $\frac{1}{2}$  3-15 Ngr, Gerste 3  $\frac{1}{2}$  22-28 Ngr, Hafer 2  $\frac{1}{6}$ -2  $\frac{1}{2}$ , Erbsen 4  $\frac{1}{2}$ -4  $\frac{5}{6}$ , Haidekorn 3  $\frac{1}{2}$  22 Ngr bis 4  $\frac{1}{2}$  2 Ngr.

Waldenburg, 23. November: Weizen 11-11  $\frac{5}{12}$ , Korn 7  $\frac{5}{12}$ -7  $\frac{7}{12}$ , Gerste 6  $\frac{1}{3}$ -6  $\frac{5}{12}$ , Hafer 3  $\frac{1}{3}$  bis 3  $\frac{5}{12}$   $\frac{1}{2}$  der dortige Scheffel.

### Tageskalender.

#### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12  $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm., 5  $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Dschag.

Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmritz 8, 2  $\frac{1}{2}$ , 7 Uhr.

„ Dresden nach Görlitz 8, 10, 1  $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr.

„ Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7  $\frac{1}{2}$  u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 R. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5  $\frac{1}{2}$  u. früh.

Reichenbach und Zwitzau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

Magdeburg: 6  $\frac{1}{2}$ , 10  $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Eöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 7  $\frac{1}{2}$ , 9, 8  $\frac{1}{2}$  u., bis Weimar 7 u. Abends.

„ Eöthen nach Berlin 8  $\frac{1}{2}$ , 1  $\frac{1}{2}$  u., bis Wittenberg 7  $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

„ Eöthen nach Bernburg 8  $\frac{1}{2}$ , 7  $\frac{1}{2}$ , 7  $\frac{1}{2}$  Uhr.

„ Magdeburg nach Eöln 3  $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens (zum Anschluß an den Zug, der Abends vorher 6 Uhr aus Leipzig abgeht, mit Ueberrnachtung in Magdeburg; Ankunft in Eöln 9  $\frac{1}{2}$  Uhr Abends).

Anschluss von Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Minden, Harburg, Silbesheim 10 1/2 Uhr.  
 nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Silbesheim, Celle 3 Uhr.  
 nach Berlin über Potsdam 12, 3/4 u. Abends

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 2-4 Uhr.

**Museum (Petersstraße Nr. 4):** 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

**Theater.** (32. Abonnements-Vorstellung.)  
 (Bei festlicher Beleuchtung.)

Erste Vorstellung der Herren Chapman, Dailey, William und Nicholas vom Astley-Theater in London:

**Das Zaubersäß, oder Der verwandelte Bacchus als Künstler,**

Pantomime in 1 Aufzuge.

Personen:

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| Ein Zauberer              | Herr Saalbach.  |
| Eine Feenkönigin          | Fräul. Pöhn.    |
| Bacchus                   | Herr Chapman.   |
| Erster, } kleiner Bacchus | H. William.     |
| Zweiter, }                | H. Nicholas.    |
| Dritter, }                | Therese Höfler. |
| Vierter, }                | Minna Altner.   |
| Ein Künstler              | Herr Dailey.    |
| Feen.                     |                 |

Woher:

**Richard's Wanderleben,**

Lustspiel in 4 Acten, nach dem Englischen von G. Kettel.

Personen:

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Georg von Donner, Schiffscapitain,                               | Herr Keller.                 |
| Heinrich, sein Sohn,   | = Hofrichter.                |
| Sophie Heinsfeld, seine Nichte,                                  | Fräulein Sangalli.           |
| Ephraim Blatt, ihr Hausverwalter,                                | Herrnhuter, } Herr Ballmann. |
| Richard Wanderer, reisender Schauspieler,                        | = Richter.                   |
| Hock, Principal einer reisenden Schauspielergesellschaft,        | = Berthold.                  |
| Hell, sein Regisseur,  | = Simon.                     |
| Speck, Pachter,  | = Stürmer.                   |
| Mariane, } seines Kinder,  | Fräulein Hanff.              |
| Simon, }   | Emil Krebschmar.             |
| Robert Fisch, vormal's Matrose, im Dienste des Schiffscapitains, | Herr Saalbach.               |
| Walthar, Dorfschulmeister,                                       | = Baulmann.                  |
| Paul, Heinrichs Bedienter,                                       | = Bernhardt.                 |
| Schwarz, Gerichtsdienner,  | = Wisse.                     |
| Ein Gastwirth,   | = Vidert.                    |
| Gerichtsdienner.   |                              |

Die Handlung ist abwechselnd auf Sophiens Landhufe und einem zunächst liegenden Dorfe.

Mittwoch den 1. December: **Berührt die Königin nicht!** Oper in 3 Acten nach dem Französischen. Musik von Boiffelot.

**Siebentes**

**Abonnement-Concert**  
 im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,  
 Donnerstag den 2. December 1847.

Erster Theil. Symphonie von Jos Haydn. Scene und Arie mit obligater Violine von W. A. Mozart, vorgef. von Fräulein Schloss und Herrn Concertmeister F. David. Ouverture zu Leonore v. L. von Beethoven (No. III).

Zweiter Theil. „Die Walpurgisnacht“, Gedicht von v. Gothe, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Billets zu 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner**, beim Castellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Das Sie Abonnement-Concert ist Donnerstag den 9. December 1847. **Die Concertdirection.**

**Bekanntmachung.**

Von den unterzeichneten Gerichten wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sämtliche Folien der Grund- und Hypothekenbücher für die Dritschaften

**Gruna,  
 Dschwitz,  
 Tanjberg,  
 Kößschwitz**

nach den gesetzlichen Bestimmungen vorbereitet sind und in den Entwürfen für Alle, welche daran ein Interesse haben, in der Expedition des unterzeichneten Gerichtshalters zur Einsicht bereit liegen. Es werden daher Alle, welche gegen den Inhalt derselben wegen ihnen an Grundstücken obgenannter Dritschaften zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen sechs Monaten und längstens bis zum

**8. December 1847**

bei den unterzeichneten Gerichten anzugehen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem dieser Einwendungen dergestalt verlustig werden, daß selbigen gegen dritte Besitzer und andere Realsberechtigten, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen worden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Kößschwitz, den 18. Mai 1847.

Herrl. Schmidt'sche Gerichte daselbst.  
**D. Schmidt, S. B.**

**Notarielle Auction.**

Mittwoch den 1. December d. J. von früh 9 Uhr an sollen alhier am Markte im Dähneschen Hause Nr. 9 im zweiten Stockwerke verschiedene Gegenstände, namentlich

mehreres **Silberzeug**, als 20 Speiseflössel, 30 Kaffeeflössel (in 1/4 und 1/2 Duzenden), 2 vergoldete Kaffeeflössel mit durchbrochenen Stielen, 3 Kindereßlöffel, 1 Gemüselöffel, 1 Zuckergange, 2 Serviettenringe, 3 Vocals, 3 **Bestecke**, Messer Gabel und Löffel enthaltend, in Etui,

zu **Pathen-Geschenken** geeignet,

ein Reisebesteck in Etui mit Löffel, Messer, Gabel, Laffe, Glas und Serviettenband,

ein goldner Siegelring,

vier Divane von Mahagoni mit Damast-Überzügen, ein **Wiener Flügel-Pianoforte** in Kirschbaumholz von Promberger und Schweighofer in Wien, in gutem Stande und keiner Reparatur bedürftig,

ein Badeschrank von polirtem Kirschbaumholz, mit Vorrichtung zum Regen- und Douche-Bade,

ein Schreibtisch von Birkenholz,

zwei polirte Bettstellen mit Gurtrahmen, und einige Duzend Tassen

durch den Unterzeichneten meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Bereits am Tage zuvor sind Nachmittags die obernährten Gegenstände zu beliebiger Ansicht im Auctions-Local aufgestellt.

Leipzig, den 25 November 1847.

Adv. **Carl Emil Heinze**, requirirter Notar.

**Bekanntmachung.**

Sonnabends am 4. December d. J., Vormittags um 11 Uhr versteigere ich in dem an der Lauchaer Straße hiez unter Nr. 19 gelegenen Grundstücke das zu dem Nachlasse des Herrn **Emil Friedrich Marg** gehörige Pferd nebst einspännigem Wagen und einem Sig, so wie Gschir, Reitzeug und Stallgeräthe.

Adv. **Emmerich Anschütz**, Notar.

**Wein-Auction.**

Heute Dienstag den 30. November Fortsetzung der großen W. in auct. an im blauen Hecht, Nicolaistraße Nr. 31.

Adv. **Schwann.**

Heute den 30. November 9—12 Uhr Vormittags Fortsetzung  
der **Auction** im Gewölbe Nr. 60 der Gerbergasse  
Dr. Schüler.

### Holz = Auction.

Im diesjährigen Gehau des Rittergutes Lauer bei Leipzig  
sollen Freitag den 3. December, früh 9 Uhr, circa 200 Lang  
haufen meistbietend und für baare Bezahlung verkauft werden. Die  
Bedingungen werden, wie gewöhnlich, durch den Förster **Will-**  
**mer** näher bekannt gemacht.

### Lotterie - Anzeige.

Die erste Classe der 33. K. S. Landeslotterie  
wird am 13. December dieses Jahres gezogen; mit  
ganzen, halben, Viertels und Achtelloosen empfiehlt  
sich bestens

**Theodor Brauer,**  
Grimma'sche Straße Nr. 19.

Zum 13. December wird die  
1. Classe der 33. Lotterie ge-  
zogen, wozu sich mit Loosen  
empfehl die Hauptcollection von  
**Carl Böttcher,**  
Markt Nr. 6.

**Ausverkauf**  
von **Tuchen und Buckskins**

bei  
**N. A. Numschöttel,**  
Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.

**Ausverkauf** von Damenhüten: Nicolaisstraße  
Nr. 54.

\* **Offerte.** Aufträge auf neue **Damen-** und **Mäd-**  
**chenhüte, Pughauben** etc. besorgt gut und modernisiert  
alles schön **Rosenlaubs** Puggeschäft in Auerbachs Hof  
Nr. 72, wo viele neue **Hüte** etc. zu allen Preisen zu haben sind.

Zur Decorirung und Ausbesserung von Kinderspielwaaren,  
z. B. Theatern, Gewölben, Stuben, Küchen, so wie auch  
Schaukispferden empfiehlt sich

**C. Koch,** Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Das  
**Commissionslager** von Tuschshuhen bei  
**Eduard Koch,** Petersstraße Nr. 5,  
in guter solider Waare und billigen Preisen  
ist wieder vollständig fortirt.



## Localveränderung.

Das Uhrenlager und Atelier von  
**C. Louis Baumgärtel**

befindet sich von heute an im Gewölbe vom Café français des Herrn Felsche,  
Grimma'sche Straße. Leipzig, den 29. November 1847.

**Pianoforte-Verkauf und Vermietung.**  
Das Pianoforte-Magazin von **C. F. Hayne,**  
Petersstraße Nr. 13, empfiehlt mehrere neue und ge-  
brauchte Flügel und Fortepianos von ausgezeichnet gutem Tone,  
höchst solider und geschmackvoller Bauart und verspricht möglichst  
billige Preise und vortheilhafte Bedinungen.

### Das Korbwaarengeschäft von **F. A. Köhler,**

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Haus,  
empfehl sich mit einer großen Auswahl seiner Artikel, worunter  
viel Neues in Blumentischen, Holz-, Papier- und Arbeitskörben  
zu Stickerien.

**Alb. Säßelbarths Meubles-Magazin,**  
Petersstraße, **Sohmanns Hof, 1. Etage,**  
empfehl sein Lager selbstgefertigter Arbeiten zu billigsten Preisen.  
Auch wird jede Bestellung schnell und pünctlich ausgeführt.

**! Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste !**  
empfehle ich die größte Auswahl eleganter Westen und Schlaf-  
röcke, besonders erlaube ich mir auf die neuesten Pariser Sticke-  
reien aufmerksam zu machen.

**Peter Suber,** Kaufhalle am Markte.

### Puppenköpfe mit Haartouren

von natürlichen Haaren empfiehlt sauber gefertigt, in großer  
Auswahl zu billigen Preisen die Fabrik künstlicher Haararbeiten  
von

**Hermann Göbe,** Hainstraße.

**Schwarzseidene Fransen**  
in jeder Art und Breite empfiehlt **Friedrich Schröter,**  
Petersstraße Nr. 42.

### Seidene Jacken

und Pantalons empfehlen

**F. W. Schmidt & Comp.,**  
Markt, Stieglitz's Hof.



### Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt zu Waloheim billigt  
durch **Philipp Bag** am Markte.

Durch eine **neue Erfindung** zur Vervollkommnung mei-  
ner Fabrikation bin ich in Stand gesetzt von heute an meine  
**Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen** zu nach-  
stehenden herabgesetzten Preisen zu verkaufen, als:

|                      |  |             |
|----------------------|--|-------------|
| <b>Herrenschuhe</b>  | von 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ nkr bis 1 $\frac{1}{2}$ 25 nkr | } pr. Paar. |
| <b>Damenschuhe</b>   | = 1 : 2 $\frac{1}{2}$ : = 1 : 15 :                                 |             |
| <b>Mädchenschuhe</b> | = 1 : — : = 1 : 10 :   |             |
| <b>Kinderschuhe</b>  | = 1 : — : = 1 : 7 $\frac{1}{2}$ :                                  |             |

En gros wird ein Rabatt gegeben.

Alle meine übrigen Artikel sind ebenfalls im Preise reducirt,  
namentlich sehr schöne **Luftkissen** von 1  $\frac{1}{2}$  20 nkr bis  
2  $\frac{1}{2}$  15 nkr.

Leipzig, den 22. Novbr. **Leop. Chr. Weßlar,**  
1847. Brühl, Leinwandhalle Nr. 3. u. 4.

## Steinkohlen und Coke

— zur Küchenfeuerung und Ofenheizung vorzüglich —  
 halte ich zu geneigter Abnahme in ganzen Eisenbahnwagenladungen ab Bahnhof bestens empfohlen, und ist mein Agent, Herr **Job. Ernst Weigel in Leipzig**, Grimma'sche Straße Nr. 33, von mir beauftragt, unter Gewährung der niedrigsten Preise auch Contracte zu regelmäßigen Lieferungen abzuschließen, so wie jeden Auftrag zu effectuiren.  
 Hildburghausen, den 24. November 1847.

**J. Meyer,**

Chef der Deutschen Eisenbahnschienen-Compagnie, Director der Neuhäuser Steinkohlen-Vereine, Chef des bibliographischen Instituts und Berg- und Kohlenwerks-Besitzer.

## Prospect, Actienplan und Ertrags-Berechnung der Deutschen Eisenbahnschienen-Compagnie

Können in der unterzeichneten Agentur eingesehen und zur Durchsicht entgegen genommen werden.  
 Ebenso habe ich ein Pöstchen

### Eisenbahnschienen-Actien

zum Cours der Directorial-Bekanntmachung vom 25. November c.  
 zum Verkauf an der Hand, die ich zur rentabelsten Capitalanlage mit vollem Recht empfehlen kann.  
 Leipzig, den 29. November 1847.

**Job. Ernst Weigel**, Grimma'sche Straße Nr. 33.

**Die Weinhandlung von J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10,**  
 empfiehlt ihr Lager von feinem Westind. Rum, die Flasche à 9 und 10 Ngr., feinen Jamaica-Rum, die Flasche à 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20 und 25 Ngr., in Gebinden verhältnißmäßig billiger.

**Rum à Bout. 10 Ngr.** von ausgezeichneter Güte empfiehlt **J. N. Ebert**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

## Preßhefe

aus der Dampf-Kornbrennerei von **C. Schaufuß & Co.** in Plagwitz, von bekannter bester Qualität, ist täglich frisch zu haben, so wie Bestellungen auf jedes Quantum angenommen werden bei  
**Robert Siegel**, Dresdner Straße Nr. 17.

**Von Stickereien empfang ich reiche Auswahl in den neuesten Sachen Vorzüglich empfehle ich Schleier in allen Arten. Eduard Koch.**

**Gem. und glatte Samlotts à Elle 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,** so wie andere billige Gegenstände, empfiehlt  
**August Zeidler**, Salzgraben Nr. 8.

### Ritterguts-Verkauf oder Tausch.

Das Rittergut ist im H. S., 4 Stunden von Leipzig entfernt, Preis 18000 Thlr. An Zahlungsstatt wird auch ein Haus in Leipzig von 8—12000 Thlr. angenommen. Näheres ertheilt  
**C. F. Springer**, Dekonom in Eutritsch.

### Grundstücksverkauf.

Eine sehr frequente Tabagie mit großen Sälen und vielen Räumlichkeiten in Leipzig soll Veränderung halber zu sehr annehmbarem Preise verkauft werden. Ein Capital von 12000 $\frac{1}{2}$  ist zur Uebnahme erforderlich. Käufer, nicht Unterhändler, erfahren das Nähere Reichsstraße Nr. 11, 3 Etage.

### Mühlenverkauf.

Ein in einem frequenten Städtchen gelegenes, schön eingerichtetes und gut rentirendes Mühlengrundstück mit allem Zubehör soll Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden und ist das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe hoch zu erfahren.

### Hausverkauf in Reudnitz.

Ein neugebautes Haus in Reudnitz, das sich vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten zu jedem Geschäft, insbesondere zur Destillation, Fleischer- und Backereibetrieb eignet, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 30, 1 Treppe.

Sofort zu verkaufen wegen Erbtheilung sind durch Unterzeichneten zwei Gartengrundstücke in und nahe bei Leipzig für 15500 Thlr. und resp. 6000 mit 2000 Thlr. Anzahlung.  
 Adv. Dr. **S. Ristner**, Barfußgäßchen Nr. 5.

**Zu verkaufen** ist ein Haus nebst Garten, welches über 200 Thlr. Zinsen trägt, für 4500 Thlr. Zu erfragen lange Straße Nr. 18, 1 Treppe hoch.

**Zu verkaufen** sind folgende für Buchbinder sehr geeignete Gegenstände: gummirte und ungummirte Waaren: Etiketts zu spottbilligen Preisen, das 1000 blau 5 Ngr., Gold 1000 10 Ngr. Mehreres dergleichen: kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe eine Treppe

**Zu verkaufen** ist ein Gebett guter Federbetten: Brühl Nr. 25, 2 Treppen links im Hofe.

**Zu verkaufen** ist ein Gebett Betten nebst Bettstelle: Thomaskirchhof Nr. 9, 2 Treppen links.

**Zu verkaufen** sind 70 Centner Delgefäße, 1, 2 bis 3 Centner Fässer: Burgstraße Nr. 4.

**Zu verkaufen** ist ein Kochofen und ein kleiner Windofen beim Bäckermeister **Noth** in Eutritsch.

**Gute Pflastersteine**, mittler und kleiner Größe, sind billig zu verkaufen durch den Gärtner **Nienhagen** in Abnaundorf.

**Zu verkaufen** steht ganz billig ein ganz gut beschlagener Mahagony Divan: Magazingasse Nr. 1, 2 Treppen.

Für Gartenfreunde empfiehlt zur Herbstsaat extragefüllten Rittersporn à Loth 3 Ngr.

**Ernst Dammerschmidt**, Halle'sche Straße Nr. 6.

### Holz- und Kohlenverkauf.

Alle Sorten trockenes Brennholz, so wie Torf, Coaks, Stein- und ganz trockene Braunkohlen werden im Ganzen und Einzelnen verkauft bei **F. A. Schramm** in der Barfußmühle.

**Alte Cuba=Cigarren (nicht kohlend),** Nr. 7, 8 Stück 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. empfiehlt

**J. D. Theising**, Brühl, blauer Harnisch.  
 Dergleichen mit Loosen zur 1. Classe 33. Landes-Lotterie, welche am 13. December gezogen wird.

Neben den andern beliebten Sorten führe ich auch Schnupftabak  
**St. Omer Nr. 2, pr. Str. 21 Thlr.,**  
pr. Pfd. 6 $\frac{1}{4}$  Ngr., 5 Pfd. 1 Thlr., welcher mancher theueren  
Sorte an Güte gleichkommt.

**Hermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29**

### Feinen Medoc,

die Flasche à 10 Ngr., den Eimer à 22 Thlr., empfiehlt die  
Weinhandlung von **J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10,**  
dem G. wandhaus gegenüber.

### Das Commissionslager von

**Extraf. Grog- und Punsch-Extract,**  
**Theesirup mit Vanille und Ananas**

empfehlen **W. Thümler, Petersstraße Nr. 6.**

**Besten klaren Backzucker, 5 $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Pfd.,**

**Rosinen 4 Ngr., Corinthen 5 Ngr.,**

**Beste Suppenchocolade 5 Ngr.,**

**Macisblumen 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Loth,**

**f. Cassia und Nelken 6 Pf. pr. Loth,**

**Mandeln, süß und bitter, 8 $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Pfd.,**

**feine Nuss zu 7, 10, 12, 16, 20, 25 Ngr.,**

**ff. Urac 20 Ngr. pr. Flasche,**

**beste Schmelzbutter 8 Ngr. pr. Pfd.,**

bei **Hermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

## Frankfurter Würstchen

empfang eine neue Sendung

### Moriz Siegel.

Wir empfehlen

**frische Baiersche Schmelzbutter und**  
**feines amerik. Weizenmehl**

im Ganzen und Einzelnen billigt. **C. S. Meng & Co.**

### Neue Frankfurter Bratwürste,

beste Bamberger Schmelzbutter, neue Malaga-Citronen, frischen  
Hamburger Caviar, Fettpöcklinge empfing und empfiehlt

**F. W. Böhr, Petersstraße Nr. 1 im Keller.**

**Aus der rühmlichst bekannten Schraderschen**  
**Fabrik in Braunschweig** trifft heute eine Sendung von  
allen Sorten Würsten zum Fabrikspreis bei mir wieder ein.

**Moriz Richter im Parfußgäßchen.**

Frische Weißbier- und Gosenbieren sind jetzt immer zu haben;  
auch werden Bestellungen zu dem Weihnachtsfeste angenommen  
und gewiß wie früher, zur Zufriedenheit meiner geehrten Kunden  
besorgt von **J. G. Flemming, Burgstraße Nr. 6**

Pöckelschweinefleisch, Pöckelschweinefleischchen, gutes Schweine-  
schmalz, bei Pfunden à Pfd. 8 Ngr., Frankfurter Bratwürste,  
italienischen Fleischkäse, gute Trüffelbeiwurst empfiehlt täglich  
die Wursthandlung von **Ernst Hönemann, Reichstr. 55.**

Braunschweiger, Gothaer Cervelatwurst, Zungen-, Roth-,  
Leber-, Sülzenwurst ist frisch angekommen bei

**Franz Trautner in Hohmanns Hof.**

Auch sind täglich warme Saucisken zu haben.

### Mehlverkauf.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein auf einer  
amerikanischen Mühle gemahlenes Weizenmehl, welches sich zur  
Stollenbäckerei sehr gut eignet, und verkaufe selbiges zu einem  
angemessenen billigen Preis wie folgt:

bestes Stollenmehl Nr. 00 pr. Str. 6 Thlr., à Meße 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
deutsch gemahlenes Griesmehl Nr. 1 pr. Str. 4 Thlr., à Meße  
9 Ngr.,

deutsch gemahlenes Weizenmehl Nr. 2 pr. Str. 3 $\frac{2}{3}$  Thlr., à Meße  
8 Ngr.

**C. F. Wolf, wohnhaft am Dresdner Thore,**  
der Einnahme schräg über.

Früher einmarirtete Karpfen ist zu haben bei

**W. Scholze, früher Buch, Frankfurter Str. Nr. 49.**

**Zu kaufen gesucht** wird ein noch in gutem Zustande  
befindliches einmännisches Schreibepult, welches an den Seiten  
mit Schubfächern versehen sein muß. Näheres bei **J. C.**  
**Lindner, Dresdner Straße Nr. 10.**

Kupferstiche, Radirungen, Delgemalde und Antiquitäten kauft  
stets **C. Leiberich, Grimma'sche Straße im Fürstenhaus.**

**Zu kaufen gesucht** wird gleich aus einer Familie  
ein gut erhaltenes Meublement, in ein mittleres Logis passend,  
so wie eine Fußbodendecke von Wachleinwand. Gefällige Adressen  
sind abzugeben: **Hall. Str. Nr. 7, im Hofe rechts 2 Treppen.**

## Eine eiserne Geldcasse

wird zu kaufen gesucht; selbige muß in völlig gutem Zustande  
— wenn auch schon gebraucht — und von ziemlicher Größe  
sein. Anerbietungen bittet man an den Hausmann **Tutschke**  
in Krafts Hof abzugeben.

### Leere Gefäße,

als Drhofste, Eimer,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  E. werden gekauft: **Lau-**  
**chaer Straße Nr. 18 A.**

**Gesucht** werden 2 oder 3 gebrauchte Doppelfenster, circa  
3 Ellen hoch, 1 Elle 17 Zoll breit: **Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.**

**Capitalgesuch.** Es werden 200 Thlr. auf ein Grund-  
stück von 1400 Thlr. Werth und über 600 Thlr. Brandcasse  
schleunigst zur zweiten Hypothek gesucht. Allein die erste Hy-  
pothek beträgt bloß 160 Thlr., folglich ist die zweite immer noch  
innerhalb der Hälfte des Grundstückwerthes.

**Adv. Grahl (in den 3 Rosen).**

Gegen eine hiesige ganz vorzügliche Hypothek werden 2—4000  $\mathcal{F}$   
zu 5 Proc. Zinsen gesucht. Außer der Vorzüglichkeit des Pfand-  
gegenstandes ist der Besitzer ein höchst achtenswerther und pünct-  
licher Mann. Gefällige Offerten nimmt entgegen

**Adv. von Mücke, Brühl, Schwabe's Hof.**

**Capitalgesuch.** Gegen Cession sicherer Hypotheken werden  
1000—1500 und 300 Thlr. gesucht durch

**Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.**

**Zur Ausfüllung müßiger Stunden** er bietet  
sich ein junger Mann den Herren Geschäfts-  
leuten zur Führung der Bücher u. Adressen  
unter **O. J. 24.** befördert die Expedition d. Bl.

**Anerbieten.** Streitsachen jeder Art werden angenommen  
und schnell und billig gefertigt: **Frankfurter Straße, goldene**  
**Lauter, bei Frau Heine**

Einem Verwalter, mit guten Zeugnissen versehen, kann eine  
Stelle nachgewiesen werden durch **C. F. Springer in Eutritzsch.**

Einem jungen Manne, der im Besitz von 5—600 Thlr. ist,  
kann eine gute dauernde Stellung nachgewiesen werden durch  
Herrn **Großmann, Hainstraße Nr. 16.**

**Gesucht** wird ein Claviaturmachergehilfe (Fertigmacher),  
guter Arbeiter, in Reudnitz Nr. 126.

Ein Laufbursche wird gesucht und zu erfahren **Grimma'sche**  
**Straße Nr. 37 im Hofe.**

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat,  
kann sogleich einen Dienst auf einem nahe bei Leipzig gelegenen  
Rittergute finden. Darauf Anspruch machende haben sich zu  
melden **Königsplatz Nr. 1** eine Treppe hoch links.

Ein junges anständiges Mädchen findet als Gehülfin der  
Hausfrau eine gute Stellung: **Quersstraße Nr. 28 parterre.**

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen in gesetztem Alter, welches  
in allen häuslichen Arbeiten gelibt ist. Das Nähere wird  
ertheilt **Pleisergasse Nr. 10.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Dienstmädchen: Reichs Garten, Erdmannsstraße, bei **W. Gräfe**

Ein Dienstmädchen wird zum 1. December gesucht. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 17, 2te Etage.

Ein Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gleich antreten kann, wird gesucht: Lehmanns Garten, 4. Haus, parterre links.

Eine Frau von gefesteten Jahren, die sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch die Aufsicht kleiner Kinder übernimmt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Näheres Magazingasse Nr. 4 parterre.

**Zu vermieten** ist wegen Todesfalls sofort eine schöne Wohnung von 2 großen und 2 kleinen Stuben, Vorzimmer, Küche etc., Alles unter einem Verschluss, freie Aussicht über beide Eisenbahnen: Eisenbahnstraße Nr. 8. — Ebendasselbst ist eine meublirte Stube zu vermieten.

Ein englischer Stubstisch und ein deutscher großer Flügel stehen zu vermieten bei **A. Bretschneider**.

Eine kleine Stube ist sofort zu vermieten: innere Dresdner Straße Nr. 64, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube ohne Meubles: Lehmanns Garten, Hauptgebäude, vierte Hausthür, vier Treppen bei **Schäpe**.

Eine freundliche Stube, Aussicht nach der Promenade, ist billig zu vermieten: kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Auch sind daselbst ein paar Schlafstellen offen.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn eine freundliche Schlafstelle: Grimm. Str. Nr. 15, 3. Etage.

Eine meublirte Stube, meßfrei, mit separatem Eingang, ist sofort billig zu vermieten: Burgstraße, weißer Adler (altes Haus), 3 Treppen vorn heraus.

Querstraße Nr. 29 sind mehrere mittlere Familienlogis, darunter ein Parterrelocal, billig zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 30, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind zu Weihnachten d. J. zwei freundliche Familienlogis im Preise von 32 Thlr.: Näheres Floßplatz 19.

**Zu vermieten** ist in der Grimmer'schen Straße, drei Treppen hoch, ein Familienlogis. Zu erfragen Neumarkt, große Feuerkugel, bei **Cäsar Ebert**.

Auerbachs Hof, 1. Etage vorn heraus, sind mehrere gut meublirte Zimmer sogleich billig zu vermieten.

In der Hainstraße Nr. 11 ist die 2. Etage von 2 Zimmern, 1 Kammer und 1 Küche, zu Weihnachten zu vermieten, welche sich für einen Juristen zur Wohnung und Expedition ganz besonders eignet. Das Nähere ist daselbst in der Etage zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube: Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen, Aussicht nach der Promenade.

**Zu vermieten** ist zu Ostern ein Parterre-Local, in der innern Petersvorstadt, worin Schenkwirtschaft betrieben wird. Auch eignet sich dasselbe seiner lebhaften Lage wegen zu einem kaufmännischen Geschäft. Näheres kl. Burggasse 9/822, 1 Tr.

Ein hübsch eingerichtetes Familienlogis, 2 Treppen hoch in innerer Stadt, ist von Weihnachten an zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann in Nr. 9 am Neumarkt.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör, 3 Treppen hoch, zu Ostern zu beziehen. Näheres Burgstraße Nr. 4 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort ein Theil der fünften und zu Ostern 1848 ein Theil der zweiten Etage in Nr. 586 auf der Burgstraße durch Dr. **Robert Osterloh**.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet (mit separatem Eingang) ist sofort an einen oder zwei solide Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Querstraße Nr. 29 parterre.

**Zu vermieten** ist eine große Stube ohne Meubles. Nr. 31 auf der Gerbergasse parterre rechts zu erfragen.

Königsplatz, Fortuna, 4 Treppen vorn heraus, ist eine Stube an einen stillen Herrn zu vermieten.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Meubles in der Vorstadt für 30 Thlr. Näheres gefälligst bei **Robi** in Amtmannshof.

## Die XII. Compagnie

hält ihr zweites Kränzchen **Mittwoch** den 1. December im Schützenhause. Abonnements- und Gastbillets sind abzuholen vom Montag den 29. November bis Mittwoch den 1. December, spätestens **3 Uhr Nachmittags**, Reichsstraße Nr. 21 im Gewölbe beim Rottmeister Herrn **Schwarzkopf**.

**Friedrich Penkert**, Hauptmann.

**Sylvana.** Heute Abendunterhaltung im Leipziger Salon. Anfang 8 Uhr. **D. S.**

## Musikalische Abendunterhaltung

in der  
Conditorei



von  
**J. Hanisch,**

Dresdner Strasse, Ecke der Blumengasse.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß mit heute Dienstag dem 30. November eine Reihe von musikalischen Abendunterhaltungen beginnt, die wöchentlich jeden Dienstag abgehalten werden.

**Julius Hanisch.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckkuchen und Abends Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **C. S. Dieze**, große Fleischergasse.

Heute früh ladet zum Speckkuchen ergebenst ein  
**J. A. Lindner**, Kupfergäßchen Nr. 2.

Morgen früh 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**Friedrich** verw. **Lehmann** im Heilbrunnen.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein  
**Thomas**, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen nebst Pökelbraten mit Klößen ergebenst ein **J. G. Flemming**, Burgstraße.

Heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein **Carl August Seidel**, Markt 14 im Keller.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**F. Beyer**, grüne Linde.

**Zum Schlachtfest heute den 30. November ladet ergebenst ein**

**Fr. Aug Beyer**, Johannisgasse 94.

Heute Schlachtfest bei  
**C. F. Springer**, Ulrichsstraße Nr. 77.

Heute, so wie alle Dienstaag Abends Schweinsknöchelchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Orff**, Klosterstraße.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, so wie zu gutem Gundorfer Lagerbier ergebenst ein  
**C. F. Schatz**.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei  
**B. Scholze**, Frankfurter Straße Nr. 40.



## Schützenhaus.

Wegen eingetretener Hindernisse wird das bestimmte zwölfte Concert nicht morgen Mittwoch sondern übermorgen Donnerstag statt finden.  
**C. Hoffmann.**

Zum Mittagstisch und Abonnement ladet ergebenst ein **E. Dürr, Burgstraße.**

Morgen Mittwoch Schlachtfest, wobei früh zu Wellfleisch, und von Mittag 12 Uhr zu warmer Wurst und Wurstsuppe ergebenst einladet  
**C. Brose.**

Morgen den 1. December ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein  
**C. S. Butter, Querstraße.**

Dresdner Feldschlößchenbier-Niederlage.  
Mittwoch Schlachtfest.  
Johne im Rheinischen Hof.

## Schützenhaus.

Mittagstisch à la carte, Abonnement 6 Thlr. monatlich.  
**C. Hoffmann.**

Abhanden gekommen ist ein schwarzer Wasserhund mit weißer Brust, trägt die Steuernummer 1951. Wer ihn kleine Fleischergasse Nr. 3 parterre zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Am Sonnabend von 4 bis 10 Uhr ist ein Gummischuh verloren worden. Abzugeben Johannisgasse Nr. 10, 3 Treppen gegen eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde vom Markt bis ans Petersthor 1 1/2 Elle blauer ungerissener Sammet. Wer solchen Querstraße Nr. 1 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Ich ersuche die mir wohlbekannten Herren, welche mir meine Firma Scherzes halber entwendet haben, dieselbe zurückzuschicken, widrigenfalls ich andere Maßregeln ergreifen muß.  
**Hugo Werthmann.**

Der wohlbekannte Herr, welcher am Sonntag Abend im Wiener Saal einen Burnus in der Gaststube mitnahm, wird gebeten, denselben baldmöglichst daselbst abzugeben.

Alle diejenigen, welche Pfänder über ein Jahr bei mir stehen haben, werden hierdurch aufgefordert, sie bis Ende dieses Jahres einzulösen, widrigenfalls ich sie taxiren lasse und verkaufe.  
Leipzig, den 23. November 1847. **F. Kuppel.**

## Mittwoch den 1. December Leipziger Lehrerverein.

### Einpässirte Fremde.

Bastian, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.  
Brabant, Kfm. v. Biersen, Hotel de Saxe.  
Blanchot, Fräul., v. Paris, Stadt Breslau.  
Brudert, Lieutn. v. Ermleben, Kranich.  
Cohn, Agent v. Berlin, deutsches Haus.  
Dröster, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.  
Deby, Kfm. v. Eupen, großer Blumenberg.  
v. Einsiedel, Rittmstr., v. Scharfenstein, d. Haus.  
Eiserhardt, Kfm. v. Magdeburg, Kronich.  
Färkenheim, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
Flemming, Ser.-Dir. v. Weida, und  
Flemming, Commissar v. Jena, Münchner Hof.  
v. Görner, Baron, v. München, Münchner Hof.  
Gross, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Gög, Sänger v. Weimar, Stadt Wien.  
v. Hahn, Frau, v. Oldenburg, Hotel de Prusse.  
Herrenkohl, Ingen. v. Aachen, und  
Hammacher, Kfm. v. Köln, gr. Blumenberg.  
Hamilton, Techniker v. Königsberg, Palmbaum.  
Izig, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Kehlmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Kag, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
v. Lichtenheim, Frau, v. Rhynen, Hotel de Bav.  
Löhmann, Kfm. v. Hamburg, Rohrs S. garni.  
Langenstraßen, Kfm. v. Herford, St. Hamburg.  
Lindner, Secret. v. Borna, Hotel de Prusse.  
Leucht, Kunsthdler. v. Dresden, Palmbaum.  
Merten, Kfm. v. Gummersbach, und  
Metha, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.  
Müller, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
Meyer, Chemiker v. Pilsbuhg, und  
Meyer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
Meyer, Kfm. v. Kopenhagen, St. Hamburg.  
Wittweg, Kfm. v. Weiden, gr. Blumenberg.  
Wolländer, Kfm. v. Disched, Münchner Hof.  
Wettens, Kfm. v. Jena, Palmbaum.  
Raumann, Gärtner v. Berlin, St. Wien.  
Reubert, Frau, v. Camenz, Hainstraße 29.  
v. Doppel, Amtshauptm. v. Borna, S. de Prusse.  
Oppermann, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Philipp, Kfm. v. Wühlungen, Stadt London.  
Simon, Kfm. v. Halle, Stadt London.  
Schade, Kfm. v. Coburg, Hotel de Pologne.  
Sonnenthil, Banq. v. Dessau, Rohrs S. garni.  
Steenens, Kfm. v. Grefeld, Stadt Breslau.  
Schneider, Kfm. v. Köln, Hotel de Saxe.  
Scherber, Kfm. v. Annaberg, Palmbaum.  
v. Schlabrendorf, Frau Gräfin, von Gröben, deutsches Haus.  
Schmidtchen, Ser.-Dir. v. Geringswalde, St. Dresden.  
Stahl, Sänger v. Danzig, Brühl 71.  
v. Trotha, Rittmstr., v. Borna, S. de Prusse.  
Tautrich, Del. v. Gosdorf, Stadt London.  
Vönhoff, Kfm. v. Meerane, Stadt London.  
Voigt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Weber, Regoc. v. Köger, St. Hamburg.  
Warms, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.  
Wilsch, Maschinenfr. v. Chemnitz, S. de Prusse.  
Wiener, Agent v. Potsdam, deutsches Haus.  
Winterberger, Schausp. v. Weimar, St. Wien.  
Wirths, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.  
Zausch, Del. v. Waldenburg, Stadt Wien.

Druck und Verlag von **E. Polz.**

Ich habe Sie damals erkannt am Fenster. D könnte ich Ihnen hier wieder sein, wie vor 4 Jahren in Do....

Verählungs-Anzeige.

**Friedrich Brandt.**

**Anna Brandt, geb. Oberländer.**

Leipzig, den 27. November 1847.

Unsere eheliche Verbindung zeigen wir hiermit an.

**John Rickelthwate.**

**Emma Auguste Rickelthwate, geb. Müller.**

Rittergut Klein-Liebenau, den 28. Novbr. 1847.

Den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden.

**Dr. A. Kämmerer.**

\*A-a.\* Sonntag den 5. Decbr. Abends 1/2 7 Uhr Kränzchen im Schützenhause.

Sprechverein im Café français, halb 8 Uhr.

Heute Redeübungsverein im Schützenhause.

### Ärztlicher Verein.

Dienstag den 7. December Abends 6 Uhr Generalversammlung des ärztlichen Vereins. Die Tagesordnung für die Versammlung ist vom 30. November an im Locale des Vereins einzusehen.

**Directorium des ärztlichen Vereins.**

Im Einverständnis mit den geehrten Vorständen der löbl. Singacademie, des Männergesangvereins und des Universitäts-sängervereines erlaubt sich die ergebenst unterzeichnete Direction die verehrlichen Mitglieder vorgenannter Vereine um ihre gütige Mitwirkung in den Proben und der Aufführung im nächststehenden Abonnement-Concerte, Donnerstag den 2. December, höflichst zu ersuchen. Die erste Gesangsprobe findet statt

heute Dienstags Abend 1/2 7 Uhr

im Saale des Gewandhauses.

Leipzig, den 30. Novbr. 1847.

**Die Concert-Direction.**